

Salzburger Nachrichten

salzburg.com | FirmenABC

» Suchen

Nachrichten | Salzburg | Sport | Lifestyle | Video | Meinung | meinSalzburg | Für Österreich

Motor | Immo | Karriere | Gastrojobs | Partnersuche

» Salzburg » Innenpolitik » Weltpolitik » Wirtschaft » Chronik » Kultur » Motor » 7 mal 24



Katie Melua: Abtauchen in seelenvolle Sounds

Katie Melua beendet

ihre Auszeit. Mit den SN sprach sie über Stress und Entspannung beim Bungee-Jump. Am 18.6. gastiert sie im Großen Festspielhaus. > mehr



Thielemann liebt den dunklen Klang

Herzlich entspannt zog er ein in die PK, auf der am Mittwoch

in Salzburg verkündet werden konnte, dass er ab 2013 für fünf Jahre künstlerischer Leiter der Osterfestspiele werden wird: Christian Thielemann. > mehr



Ein neuer Redner für die Festspiele

Joachim Gauck. Mit einem vorzüglichen Redner, dem

einstigen Chef der „Gauck-Behörde“, wird der Eklat um Jean Ziegler ausgemerzt. > mehr

Hommage an Wiener Würfeluhr

15. Juni 2011 | 14:00 | wien | | [Teilen](#)

So eine Wiener Würfeluhr ist ziemlich massiv: 60 bis 70 Kilo schwer, mehr als einen Kubikmeter groß, mehr als hundert Jahre alt. Das Design-Trio von "lichterloh" hat zum 20. Geburtstag eine Ausstellung rund um die Würfeluhr beauftragt.



In der Expeditihalle der ehemaligen Anker Brotfabrik wird das gute Stück Wiener Zeitrechnung derzeit zu Symbol, Kunstobjekt und Party-Equipment verarbeitet: Bei einem Fest am Freitag (17. Juni) wird die „Normalzeit“ eröffnet und ist eine Woche lang (bis 26. Juni) zu sehen. Als die Würfeluhren vor zweieinhalb Jahren sämtlich ausgetauscht wurden, erhielten die „lichterlohs“ Dagmar Moser, Markus Pernhaupt und Christof Stein die Möglichkeit, sie zu kaufen. „Ich bin davor gestanden und dachte: Was machen wir damit? Und vor allem: Wo lagern wir das?“ erzählte Christof Stein beim APA-Besuch.

73 Standplätze hatten die traditionellen Uhren in Wien, in der Gesamtheit gerettet werden konnten 24 Stück der alten Ausgabe. „Wir konnten einfach nicht nein sagen.“ Also wurden die Uhren zwischengelagert und für das 20-jährige Jubiläum schließlich in der neuen Werkstatt-Dependance in der Anker Brotfabrik hergerichtet. „Was gibt es für ein schöneres Symbol für einen Geburtstag?“

Symbolträchtig für die vergangenen zehn Jahre der Design-Händler und Bastler „lichterloh“ ist die Uhr schon deshalb, weil sie nicht als erstes Wiener Designobjekt von dem Trio gerettet wurde. Um die Kleiderständer von Roland Rainer aus der Wiener Stadthalle bemühten sie sich ebenso wie um die Einrichtung des Cafe Museum oder die Sanatoriums-Bestuhlung von Karl Schwanzer.

Zur Wiener Würfeluhr wird „lichterloh“ im Herbst auch ein Buch herausbringen. Schließlich haben die 1907 erstmals aufgestellten Uhren einiges erlebt - unter anderem eine „Bürgerbefragung“ zum Aussehen des Ziffernblatts „mitten in der Monarchie“.

INFO: „Normalzeit. Zwei Dekaden lichterloh“. Ausstellung von 18. bis 26. Juni, 12 bis 18 Uhr, Anker Brotfabrik Expeditihalle, Puchsbaumgasse 1c, <http://www.normalzeit.at>

© SN/SW

[EMPFEHLEN](#) [DRUCKEN](#) [SENDEN](#)



[RSS Feed dieser Seite](#)

WEITERE MELDUNGEN

[St Paul's Cathedral erstmals seit 1996 ohne Gerüst](#)

[Eels live: Gitarren gegen den Schmerz](#)

[Unveröffentlichter Saramago-Roman kommt im Herbst](#)

[SN-Video: „Magic Sky“ zaubert den Regen weg](#)

[Disney wehrt sich gegen Antisemitismus-Vorwurf](#)

[Gurken vor den Festspielhäusern](#)

[Gilbert & George im Linzer Lentos](#)

FLIEHERS JOURNAL



Beobachtungen des Alltags zwischen Popwahnsinn, Sprachverwirrung und Kinder(i)eben von SN-Kulturredakteur Bernhard Flieher.

[Der Krieg tobt vor unserem Gartentor](#)

[Heute existiert diese Kolumne nicht!](#)

[Spielen, wie's nur Herr Messi kann](#)

IMBILD

Los Angeles Film Festival



Mit der Premiere des Films "Bernie" wurde am Donnerstag das Los Angeles Film Festival 2011 eröffnet. Das Festival findet noch bis zum 26. Juni

2011 statt.